

Erfahrungsbericht für das Jahr 2016

Initialen: JS (Bitte geben Sie hier nur Ihre Initialen an. Bitte geben Sie keine Namen und E-Mail Adressen im Bericht an.)

**Besuchte Institution: Università degli Studi di Parma
Italien**

Gastland:

Studiengang in Deutschland: **Master** (Bachelor, Master, Lehramt, Diplom, Promotion)

Studienfach/-fächer: Medizintechnik

Semesteranzahl (vor Antritt des Auslandsaufenthalts): 2

Bereits abgelegte Prüfungen (Zwischenprüfung, Vordiplom, Bachelor, etc.): Bachelor

Studienfächer an der Gasthochschule: Maschinenbau

Daten des Auslandsaufenthaltes (tt/mm/jj): von 29.02.2016 bis 13.07.2016

Ich habe eine Förderung meines Auslandsaufenthaltes von folgender Organisation (z.B. ERASMUS, PROMOS, Baden-Württemberg-Stiftung, BAföG, andere Stiftungen) erhalten:

ERASMUS, BAföG

Ich stimme der Veröffentlichung dieses Berichtes auf der Internethomepage des Internationalen Zentrums der Universität Stuttgart zu.

Ja

Nein

1. Vorbereitung

Wann haben Sie mit der Planung Ihres Auslandsaufenthalts begonnen?

Sommersemesterferien 2015

Woher haben Sie Informationen über die Gastinstitution erhalten? Wie haben Sie den Platz für Ihren Auslandsaufenthalt erhalten? (z.B. Austauschprogramm, ERASMUS, Eigeninitiative, Professorenkontakt, etc.)

IZ, ERASMUS

Mussten Sie ein Visum für Ihren Auslandsaufenthalt beantragen? Wie und wann haben Sie dies getan? Was muss bei der Vorbereitung bzw. Beantragung beachtet werden?

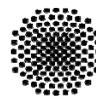
Nein

Welche Informationen hätten Sie sich vor Ihrer Abreise noch gewünscht?

-

Welche Tipps können Sie für die Vorbereitung noch geben?

Eine gute Anlaufstelle für Wohnungsmöglichkeiten findet man in der Parma Erasmus-



Facebookgruppe.

2. Anreise / Ankunft / Formalitäten

Welche Anreise würden Sie empfehlen? Mit welchen Reisekosten ist zu rechnen?

Ich habe mit dem Flixbus die wohl günstigste Reisemöglichkeit gewählt. Die Reise von Stuttgart nach Parma hat mich insgesamt 30 € gekostet (Umsteigen in Mailand). Würde ich wiedermachen, nicht nur aus finanzieller Sicht, sondern da auch die Strecke mit den ganzen Seen und Bergen (vorallem in der Schweiz) schön anzusehen ist.

Welche Formalitäten sind bei der Ankunft zu erledigen?

Anmelden im Erasmus-Office

Welche Tipps können Sie zu Versicherungen geben?

Im Vorhinein bei der jeweiligen Versicherung informieren

Welche Empfehlungen können Sie für Kontoeröffnung und Handy geben?

Ich wurde leider bei der Sparkassenfiliale in Deutschland falsch beraten, da diese mir fälschlicherweise mitteilten, dass bei Automaten mit Maestro-Symbol keine Gebühren zu zahlen waren. Dies stellte sich jedoch als falsch heraus und somit musste ich für jede Abbuchung 5 € zahlen, was schon ziemlich nervig war. Hier am besten sich selbst im Internet informieren.

Noch in Deutschland habe ich für meinen bestehenden Vodafone Vertrag eine Zusatzoption fürs Ausland gebucht. Somit konnte ich für 5€ mehr im Monat meinen Vertrag mit den gleichen Leistungen im Ausland nutzen. War schon ziemlich hilfreich, da vor allem Google maps in einer neuen Stadt sehr nützlich sein kann.

Welche Empfehlungen können Sie zur Finanzierung des Auslandsaufenthaltes geben?

Die Chance, Auslandsbafög zu bekommen, ist ziemlich hoch. Somit einen Tag für die Anträge investieren und ans Bafög-Amt schicken. Lohnt sich ;)

3. Unterkunft

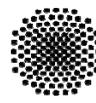
Wie waren Sie untergebracht? Wie haben Sie Ihre Unterkunft gefunden? Mit welchen Kosten ist ungefähr zu rechnen?

Ich habe in einer 5er Wg mit vier Italienern gewohnt. Zählte zu einer meiner besten WG-Zeit im Studium, da die Wohnung mit großem Wohnzimmer ziemlich geräumig, die Lage zentral und somit optimal war und ich tolle Mitbewohner hatte.

Ich habe 280 €/Monat gezahlt, was ungefähr den durchschnittlichen Mietpreis für ein Wg-Zimmer widerspiegelt.

Wie war die Unterkunft ausgestattet? (Bad/WC, Kochgelegenheit, etc.)

Küche, Bad, Wohnzimmer, Abstellraum zwei Doppelzimmer, ein Einzelzimmer (in dem ich



gewohnt habe) und eine WG-Katze :)

4. Studium / Information über die Gasthochschule

Wurde eine Orientierungswoche angeboten? Bitte machen Sie Angaben zu Dauer und Inhalt.

Es gab nur einen Welcome-Day, in dem unter anderem die Angebote der Universität und vor allem das Internetportal der Universität vorgestellt wurde. Jedoch war diese Veranstaltung nicht sonderlich informativ, so dass man sich bei Semesterbeginn ein wenig ins kalte Wasser geworfen fühlte.

Wie verlief Ihr Studium im Ausland? Welche positiven und evtl. auch negativen Erfahrungen haben Sie gemacht?

Gesamt betrachtet war das Auslandsstudium horizontweiternd und eine einmalige Erfahrung, die ich nicht missen will. Vor allem der Kontakt mit anderen Erasmusstudenten verschiedener Nationalitäten gab Einblick in andere Kulturen, Ansichten, Lebensstile etc. Trotz dieser Diversität bildete sich eine große Gemeinschaft, in der viel gefeiert und allg. viel miteinander unternommen wurde (Sport, Ausflüge, Grillen etc).

Auch die Einwohner Parmas, Studenten und Professoren an der Universität waren sehr freundlich und hilfsbereit.

Sehr empfehlenswert ist es vor einem Auslandssemester in Italien einen Italienischkurs zu besuchen, da sich die dortigen Englischkenntnisse doch sehr im Rahmen halten.

Welche Leistungen werden an der Gasthochschule angeboten, welche haben Sie genutzt? (Sport, Clubs, Internetzugang, spezielle Events, etc.)

Der Campus verfügt über eine weitreichende Sportanlage mit Fußball-, Tennis-, Volleyballplätzen etc, die wir Erasmusstudenten einige Male mieteten.

Haben Sie an der Gasthochschule Kurse besucht oder eine Studien- bzw. Abschlussarbeit geschrieben?

Kurse (bei 4.1 weiter) Studien- bzw. Abschlussarbeit (bei 4.2 weiter)

4.1 Kurse

Wie viele und welche Kurse haben Sie besucht? Bitte geben Sie an, ob die Kurse an der Universität Stuttgart angerechnet wurden.

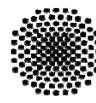
Ich besuchte insgesamt 5 Kurse, in dem ich mir schon ein Fach anrechnen lassen konnte und eines noch in Bearbeitung ist.

Wann und wie konnten Sie sich für die Kurse anmelden?

Durch Anmelden der Prüfungen im Online Portal der Universität Parma (gleicher Ablauf wie an der Uni Stuttgart). Zudem müssen die Kurse natürlich auch ins Learning Agreement eingetragen werden.

Wie ist der Ablauf der Kurse an der Gasthochschule? (Länge, Stunden pro Woche, Art der Veranstaltung, Vorlesung, etc.)

Eine Vorlesung dauert 1 h und wird meist als Doppelblock gehalten. Durchschnittlich zwei



mal pro Woche fand solch ein Doppelblock statt. Der Stil der Vorlesung ist vergleichbar mit dem an deutschen Unis.

Wie werden Leistungsnachweise an der Gasthochschule erbracht? (Mitarbeit, Klausur, Hausarbeit, etc.)

Ich habe drei Klausuren, eine Präsentation und eine Hausarbeit absolviert.

4.2 Studien- bzw. Abschlussarbeit

Wie war die Arbeit mit der Professorin / dem Professor vor Ort?

Haben Sie die Professorin / den Professor in anderer Form unterstützt (z.B. wissenschaftliche Mitarbeit)?

Wie viel Zeit konnten Sie in Ihre wissenschaftliche Arbeit investieren (Stunden pro Woche)?

5. Alltag und Freizeit

Nennen Sie positive und negative Eigenschaften Ihrer Gaststadt und Ihres Gastlandes.

Positiv:

- italiensches Lebensgefühl/ Kultur
- Offenheit und Freundlichkeit der Italiener
- wunderschöne und interessante Städte (Architektur, Sehenswürdigkeiten, Historie etc)
- exzellente Küche
- Angenehmes Klima (Frühling)
- Öffentliche Verkehrsmittel um einiges günstiger als in DE

Negativ:

- Der Begriff Pünktlichkeit noch unbekannt in Italien
- Lebensmittelkosten deutlich höher als in DE

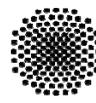
Welche Tipps können Sie für die Freizeitgestaltung geben? (Ausflüge, Reisen, Insider Tipps)

Ausflüge in versch. Städte oder Landschaften auf jeden Fall empfehlenswert, z.B. Neapel, Florenz und Bologna sind sehr interessante Städte, Cinque Terre an der der Italienischen Riviera ein wunderschöner Küstenstreifen.

Gibt es ein öffentliches Nahverkehrssystem? Können Sie dieses empfehlen? Wie hoch sind ungefähr die Kosten?

Wenn man nicht gerade am Ingenieur-Campus außerhalb der Stadt studiert, ist eine Monatskarte für den Bus nicht nötig, da Parma eine kleinere Stadt ist und man mit dem Fahrrad alles gut erreichen kann.

Wie hoch sind ca. die monatlichen Lebenshaltungskosten? (Verpflegung, Kleidung, Uni, Ausflüge/Reisen, etc.)



Bis auf die Reisekosten sind die Lebenshaltungskosten höher als in DE.

6. Fazit

Was hätten Sie im Nachhinein anders gemacht?

Im Vorfeld mehr Zeit investiert in der Auswahl der dort zu belegenden Fächer.

Was war Ihre positivste, was Ihre negativste Erfahrung?

Positivste: Der viertägige Ausflug über Ostern in Bologna und Florenz.

Negativste: Gegen Sommer hin wurde es unerträglich heiß in Parma (bis zu 35°C)

Gesamturteil über Ihren Auslandsaufenthalt:

Tolle Erfahrung, sowie zwischenmenschlich als auch im Studium. Man lernt sehr schnell viele neue Leute kennen, merkt wie es ist fremd in einem Land zu sein und lernt Migration (nat. in abgespeckter Form) von einer anderen Seite kennen. Gute Möglichkeit Kurse zu besuchen, die es an der Universität daheim so nicht gibt und die einen schon immer interessiert haben. Zusammengefasst bietet ein Erasmussemester, mit dem reichlichen Angebot an verschiedensten Aktivitäten, die Möglichkeit sich fachliche und soziale Kompetenzen anzueignen und somit sein Studium um mehr als gute Noten aufzuwerten.

18.10.2016

Datum

7. Platz für Fotos

Hier können Sie Fotos Ihres Auslandsaufenthaltes einfügen:

